



# 2010





## Liebe Liz- Freunde, liebe Mitglieder und Förderer!

Hier grüsst Sie nun „Piet“, das neue von Karina Schnell entwickelte Liz- Maskottchen. „Piet“ wird sicherlich helfen, viele neue Liz Freunde und Förderer zu gewinnen und für das Liz und seine Angebote zu werben.

Die Besucherzahl blieb im Jahr 2010 mit 13.876 annähernd konstant. Die Beteiligung an der RuhrtopCard ist weiterhin sehr positiv. Viele Gäste aus dem Einzugsbereich des Ruhrgebietes werden damit zu einem Besuch des Möhnesees animiert und verbinden eine Schifffahrt mit dem Liz- Besuch. Besonders viele Familien nutzen dieses Angebot und sind begeistert vom Liz.

Das Jahresprogramm wurde erneut mit rund 160 Veranstaltungen durchgeführt und fand große Resonanz. Besonders viele Teilnehmer nahmen u.a. an den bewährten Shuttle- und Piratenschifffahrten und den neuen Rangerführungen auf der Sauerland- Waldroute teil.


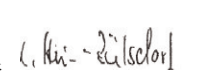

Mit Hilfe der Mittel der BWT- Stiftung (Bildung für Wissenschaft und Technologie beim Kreis Soest), konnte die Liz- Ausstellungsmodernisierung weiter fortgesetzt werden. Im Liz- Eingangsbereich steht den Liz- Besuchern nun ein neues Landschaftsmodell mit einer informativen PC-Station zum Naturpark Arnsberger Wald mit seinen Besonderheiten und Angeboten zur Verfügung. Kleinere Neuerungen in allen drei Liz- Erlebnisräumen erfreuen zudem die Besucher.

Das Regionale- Projekt „NaturReich- NaturGesund“ konnte leider nicht erfolgreich weiter verfolgt werden, da die hierzu im Zuge der Bewerbung notwendige finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde Möhnesee nicht gewährt werden konnte.

Die zukünftige Entwicklung des Liz hängt also nicht zuletzt von gemeindepolitischen Entwicklungen ab. Projekte wie die Gemeinschaftsbewerbung um die Landesgartenschau 2017 mit Soest und Bad Sassendorf oder auch die Regionale 2013 werden auch für das Liz mitentscheidend sein.

Wir hoffen zukünftig neue Förderer und Sponsoren gewinnen zu können und freuen uns auch über Ihre Unterstützung unseres Projektes.

Mit herzlichen Grüßen

Bernhard Schlador    Kerstin Heim-Zülsdorf    Karina Schnell  
 Vorsitzender    (für das Liz-Team)

## Inhaltsübersicht

Das Jahr 2010 im Überblick.....	2
Liz- Besuche und Angebote.....	3
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit.....	5
Liz-Mitarbeiter.....	5
Der Trägerverein.....	7
Projekte 2010.....	8
Naturschutzarbeit.....	9
Ausblick 2011.....	12

## Das Jahr 2010 im Überblick

- **13.876** Gäste besuchen die Dauerausstellung des Liz und nehmen an den insgesamt 380 umweltpädagogischen Führungen und Exkursionen sowie den rund 160 Veranstaltungen des Jahresprogrammes teil.
- **1.898** Menschen besuchen die Liz- Erlebnisräume auch in diesem Jahr mit der RuhrtopCard, einer Aktion der WAZ- Mediengruppe, die den Karteninhabern kostenfreien Zutritt zu zahlreichen Museen und anderen Attraktionen ermöglicht. Das Liz wird damit im gesamten Ruhrgebiet kostenfrei beworben.
- Die von der Stiftung BWT (Stiftung zur Förderung von Bildung, Wissenschaft und Technologie) geförderte neue **Ausstellungseinheit zum Naturpark Arnsberger Wald**, ein Landschaftsmodell mit zugehörigem Infoterminal und Hintergrundwissen zu landschaftlichen Besonderheiten der Region, Naturparkquiz, Fossiliensuchaktion bis zu touristischen Informationen wie Wander- und Radfahrertipps oder besonderen Ausflugzielen im Naturpark, ist seit Mitte des Jahres im Liz zu erkunden.
- Das Regionale- Projekt „**NaturReich- NaturGesund**“ wird in einem Workshop konkretisiert, aufgrund fehlender Unterstützung durch die Gemeinde Möhnesee aber nicht weiterverfolgt. Eine Chance für die Möhnesee-region und das Liz ist damit vertan.
- Gemeinsam mit der Sparkasse Soest führt das Liz ein **Quiz** zum Vogel des Jahres 2010, dem **Kormoran**, durch.
- Im Oktober des Jahres wird die neue **Liz- homepage** im Corporate-Design der Schleuse01, Frau Mantel, Berlin, programmiert von Herr Wortmann, DieSignWelt, Möhnesee, freigeschaltet. Damit präsentiert sich das Liz online nun modern und aktuell.
- Die **Waldjugendspiele** feiern ihren **10. Geburtstag**. Im Jubiläumsjahr erhält jede teilnehmende Schule einen von der Sparkasse Soest gesponsorten Naturführer. **1.680** Schüler/innen der 4. Schuljahre aus 72 Klassen nehmen an den Spielen teil, die in bewährter Kooperation mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, dem Forstamt Soest- Sauerland und der Rollenden Waldschule des Kreises Soest durchgeführt werden.

## Liz- Besuche und Angebote

Im Jahr 2010 besuchten **13.876** Menschen die Liz-Ausstellung und seine Veranstaltungen. Zusätzlich nahmen **1.680** Schüler in 72 4. Klassen aus dem Kreis Soest im September an den Waldjugendspielen auf der Günner Hude teil.

Die Anzahl der Einzelbesucher blieb mit **3.247** (2009: 3.333) annähernd konstant. Die Beteiligung an der RuhrTopCard erweist sich weiterhin als positiv. Nicht zu unterschätzen ist auch der damit verbundene kostenfreie Werbeeffect im Ruhrgebiet.

Die Teilnehmerzahl am Veranstaltungsprogramm sank mit **2.286** nach 2.936 im Jahr 2009 um **20 %** wieder auf das Niveau des Jahres 2008 (2.356). Die insgesamt besucherstärksten Monate waren in diesem Jahr die Monate **Juni** (12.079), **Juli** (2.353) und **September** (1.929), Gäste. Die erneut starke Frequentierung im Juli, und damit in den Sommerferien zeigt, dass das Liz am Möhnesee ein attraktives touristisches Ausflugsziel ist. Die Errichtung des **neuen Landschaftsmodells** im Eingangsbereich mit Informationen rund um den gesamten Naturpark Arnsberger Wald ist dafür eine wichtige, interessante Neuerung, die bei den Besuchern großes Interesse findet.

Knapp die Hälfte (45 %) der Besuchergruppen waren **Schulklassen** (173), die das Liz für einen Tagesausflug, Projektunterricht und „Unterricht zum Anfassen“ nutzten. Von diesen Klassen waren **55** (32 %,) Grundschulklassen und **118** (67 %) Klassen der Sekundarstufe I und II, darunter **15** (10 %) Oberstufenklassen, die unterrichtsergänzend überwiegend die Angebote „Planktonkurs“ und/oder „Gewässergütebestimmung“ in Anspruch nehmen.

Die Zahl der durchgeführten **Kindergeburtstage** blieb, trotz vieler anderer Angebote im Umkreis, mit **68** Feiern annähernd konstant (2009: 64). Die Geburtstage sind eine tolle Gelegenheit, interessierten Kindern bei Spiel und Spaß, Naturerfahrungen und Umweltwissen zu vermitteln. Bei den älteren Kindern sind besonders die GPS-, Kompass- oder Fotoschatzsuche interessante Geburtstagsfeierthemen. Jüngere Kinder erkunden gerne u.a. als Indianer den Wald.

**199** andere Gruppen (Kindergärten, Kindergruppen, Erwachsenengruppen usw.), besuchten die große Zahl der verschiedenen umweltpädagogischen Liz- Angebote vom Talsperrenrundgang über die Bacherkundung, Wanderungen bis hin zum modernen Geocaching.

**80** **Erwachsenengruppen**, wovon **7** **Lehrerkollegien** oder **Erzieherinnen** im Rahmen einer Fortbildung waren, besuchten im Jahr 2010 das Liz. Dies entspricht einem Anteil von **22%**. **7** ausländische Gruppen informierten sich im vergangenen Jahr über die Möhnetalsperre und den Naturpark Arnsberger Wald.

Das neue Erlebnisangebot „**Geocaching**“ erwies sich sofort als Renner und gehörte mit 33 gebuchten Veranstaltungen zu den am meisten nachgefragten Themen im Jahr 2010. Weitere beliebte Angebote waren erneut die Naturerfahrungsspiele (35), die Bacherkundung/ Gewässergütebestimmung (25), sowie

die Talsperrenrundgänge und -Rallyes (23). Insgesamt 88 Gruppen erkundeten im Rahmen einer Führung oder einer Rallye die Liz- Erlebnisräume.

Ein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle allen ehrenamtlichen Referenten, Mitarbeiter/innen und Honorarkräften, die uns im Jahr 2010 bei der Durchführung der Exkursionen und vielen anderen Veranstaltungen tatkräftig unterstützten. Nur durch sie ist die große Veranstaltungsvielfalt des Liz möglich.



Tümpeln am Liz-Teich

## Veranstaltungsprogramm 2010

**2.165** Menschen besuchten im Jahr 2010 (2009 2.936) die Exkursionen und Veranstaltungen des Jahresprogramms. Damit ging die Teilnehmerzahl deutlich um rund **20 %** zurück und liegt wieder auf dem Niveau der Vorjahre. Der Grund hierfür war 2009 die sehr gute Resonanz auf die Piratenschifffahrten und Landschaftskundlichen Shuttlefahrten mit hohen Teilnehmerzahlen. Im Jahr 2010 wurden weniger Fahrten mit weniger Teilnehmern durchgeführt. Einfluss hatte möglicherweise auch die Fußballweltmeisterschaft in Südafrika.

Unsere **Veranstaltungsreihen** mit monatlichen Talsperrenrundgängen, Kräuterwanderungen, Exkursionsangeboten im gesamten Naturpark Arnsberger Wald, Ferienprogrammen, Veranstaltungen zur Natur des Jahres, Besuchen in den Naturschutzgebieten und Workshops haben sich etabliert und bieten für jede Altersgruppe Unternehmungen in der Natur an.

Zu den Veranstaltungen, die mit mehr als 50 Gästen im Jahr 2010 besonders gut besucht wurden, zählten einige der Besuche auf dem Bismarckturm, die Exkursion „Walderlebnis mit dem Ranger“ (Jörg Pahl) und die regelmäßigen Talsperrenrundgänge. Sehr beliebte Veranstaltungen waren aber auch die Abendwanderung im Rahmen des Ferienprogrammes und die Pilzkundlichen Führungen. Es ist festzustellen, dass die beliebtesten Veranstaltungen von Jahr zu Jahr wechseln. Die neue Aktion unseres diesjährigen FÖJ'ers Moritz Halekotte, der Bau von Igelhäusern, wurde sofort gut angenommen. Das Liz- Veranstaltungsprogramm stellt weiterhin einen wichtigen Baustein im Veranstaltungskalender der Touristik GmbH Möhnesee dar.

Die Finanzierung unseres Programmheftes wurde zu einem großen Teil (85 %) über Anzeigen gedeckt. Allen

„Anzeigensponsoren“, besonders der **Volksbank Hellweg eG**, Soest, danken wir herzlich für ihre Förderung.



Kräuterwanderung mit Frau Mantel    Besuch beim Imker, H. Dittmann

## Kombiangebot mit der Mönheeseschiffahrt

Das Kombinationsangebot für eine Schifffahrt und einen Liz- Besuch verzeichnete im Jahr 2010 eine etwas geringere Nachfrage als 2009. **52** Gruppen mit insgesamt **1.789** Personen (2009: 60 Gruppen; 1.662 Besucher) buchten das Kombiangebot. Weiter wurden **3** landschaftskundliche Shuttlefahrten mit **165** Teilnehmern durchgeführt. In den Sommerferien fanden außerdem **9** Piratenschiffahrten mit insgesamt **403** Teilnehmern statt. Dies ist ein Rückgang im Vergleich zum Vorjahr (11 Fahrten und 580 Teilnehmer).

Insgesamt hat sich die langjährige Kooperation mit der Mönheeseschiffahrt aber fest etabliert und stellt ein gutes und attraktives Angebot in Günne und im Bereich der Staumauer dar.



Piratenschiffahrt

## Kooperation Jugendherbergen

Das Liz kooperiert von Beginn an intensiv mit den Jugendherbergen (JH) Mönheesee und Soest. Besonders der Tagesprogrammbaustein Liz- Rallye und Schifffahrt wird von Gruppen der JH Mönheesee (2010: **34**) und der JH Soest (2010: **4**) gerne gebucht. Eine Steigerung der Besucherzahlen streben wir in den nächsten Jahren an. Liz- Mitarbeiter führen seit vielen Jahren Programme direkt ab der JH Mönheesee durch (u.a. Bacherkundung, Naturerfahrungsspiele (2010: **19**)). Nach dem Rückgang der gebuchten Veranstaltungen im Jahr 2010 werden im Jahr 2011 auch neue Angebote, z.B. GPS-Geocaching oder die Fotoschatzsuche direkt ab der Jugendherberge angeboten. Weiter wurde das Buchungsformular übersichtlicher gestaltet und damit verbessert. Ein link auf der homepage der Jugendherberge ermöglicht die direkte

Information über die Angebote des Liz. Eine intensivere Zusammenarbeit ist mit den beiden Jugendherbergen, die gemeinsam von Herrn Bongwald und Frau Eitel geleitet werden, auch für 2011 abgesprochen.

## Kooperation Touristik GmbH Mönheesee

Das seit mehreren Jahren über die Touristik GmbH Mönheesee angebotene Kooperationsprogramm „Mönheesee und Warsteiner Welt“ wurde im Jahr 2010 von **6** Gruppen mit insgesamt **191** Teilnehmern gebucht. Eine Steigerung der Buchungen im Jahr 2011 wäre wünschenswert. Eine intensivere Zusammenarbeit mit der Touristik GmbH strebt das Liz auch in anderen Bereichen an.

## Kooperation Ruhrverband

Insgesamt konnten im Jahr 2010 **257** Menschen in **10** Führungen nach einem Liz- Besuch oder im Rahmen eines Talsperrenrundganges den Kontrollstollen des Ruhrverbandes besuchen. Die monatlichen Talsperrenrundgänge mit Besuch des Stollens haben sich etabliert. Die Teilnehmerzahlen variierten zwischen **7** und **60**. Besonderer Dank gilt Herrn **Ludger Harder** (Betriebsgruppenleiter, Dipl. Ing.M.Sc.), der auch in diesem Jahr wieder bereit war, 2 Führungen zu den „Technischen Einrichtungen an der Mönhetalsperre“ im Rahmen des Liz-Jahresprogrammes durchzuführen. Beide Veranstaltungen waren mit jeweils ca. 30 Teilnehmern sehr beliebt.



## Kooperation Familienbildungsstätte Heinrich Lübke Haus

Eine besonders intensive, langjährige Zusammenarbeit pflegt das Liz mit dem nahe gelegenen Heinrich Lübke Haus. Zahlreiche Gruppen (2010: **30**) besuchen jedes Jahr während ihres Ferien- oder Bildungsurlaubes die Liz- Ausstellung, nehmen an den Angeboten des Jahresprogramms teil oder erkunden bei Ferienaktionen die Landschaft der Mönheeseregion. Weiterhin erfolgt ein intensiver Referentenaustausch, eine gemeinsame Veranstaltungsplanung im Rahmen des Jahresprogrammes und eine tatkräftige Unterstützung bei der Durchführung der Veranstaltungen, z.B. auch bei Multiplikatorenfortbildungen. Für diese tolle Zusammenarbeit gilt ein besonderer Dank den beiden pädagogischen Mitarbeitern Karl- Heinz Does und Beatrix Peter.

Bei allen Partnern möchten wir uns für die sehr gute Zusammenarbeit herzlich bedanken.

## Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

### Beteiligung an der RuhrtopCard

Nach der guten Resonanz bei der erstmaligen Teilnahme im Jahr 2009, war das Liz auch 2010 weiterhin Partner der RuhrtopCard, einem Angebot der Ruhrgebiets Tourismus GmbH. Besitzer der Karte können über 90 Museen, Freizeitparks und andere Freizeitangebote im Ruhrgebiet und der näheren Umgebung kostenfrei nutzen. Das Liz und die Möneseeschiffahrt beteiligen sich gemeinsam an der Karte und weisen aufeinander hin. Im Jahr 2010 kamen **1.898** interessierte Möneseebesucher, insbesondere Familien, mit der Card ins Liz und zeigten sich durchweg begeistert von den Angeboten und Möglichkeiten in den Liz- Erlebnissräumen. Die Aktion wird nach den guten Erfahrungen auch im Jahr 2011 fortgesetzt. Die Beteiligung an der Card stellt eine sehr gute kostenfreie Werbung auch im Ruhrgebiet dar, die ansonsten für das Liz nie finanzierbar wäre.

### Informationsstände und Aktionstage

Die Teilnahme an Aktionstagen ist immer wieder eine gute Möglichkeit, die Arbeit des Liz einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen. Im Jahr 2010 präsentierten wir uns bei folgenden Gelegenheiten:

- Auftaktveranstaltung Life+-Projekt „Möhneae“, Warstein, Januar
- Fahrrad- Fest, Mö.- Theiningsen, Juni
- Petrischulfest, Soest, Juli
- Bürgerfest Life+- Projekt „Möhneae“, Warstein-Allagen, September
- Bauernmarkt, Mö.- Körbecke, Oktober

Die Stände bieten eine gute Gelegenheit, im persönlichen Gespräch für das Liz und seine Angebote zu werben und sind ein beliebter Anlaufpunkt für Jung und Alt. Auch im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Life+-Projektes „Möhneae“ ist die Beteiligung an Märkten und Aktionstagen vorgesehen.



### Partner Sparkasse Soest

2010 förderte die Sparkasse Soest das Liz erneut durch den kostenfreien Nachdruck des Hausprospektes. Kinderveranstaltungen werden im „Knax-Club“ angekündigt, Veranstaltungen des Jahresprogrammes im Joker-Heft. Auf den Sparkassenplakaten werden die Liz-Monatstermine in den Sparkassenfilialen ausgehängt. Im Sparkassenklub ist das Liz Klub-Partner und räumt Sparkassenkunden einen ermäßigten Eintritt ein.

Die Hefte und Urkunden für die Waldjugendspiele wurden zum 10. Mal kostenfrei gedruckt. Aufgrund des 10-jährigen Jubiläums der Waldjugendspiele stiftete die Sparkasse für jede teilnehmende Schule einen Buchpreis. Gemeinsam wurde 2010 ein Kormoran- Quiz durchgeführt, an dem 34 Kinder teilnahmen.

### Internetpräsentation und Werbung über Rund-Mails

Im Jahr 2010 konnte nun endlich die Liz-homepage, [www.liz.de](http://www.liz.de), aktualisiert und im Corporate-Design erstellt werden. Als Provider fungiert nun die Firma 1 & 1. Das Internet hat als Informationsmedium inzwischen sehr große Bedeutung. Zur Information und Werbung wurden auch erneut Rundmails an Schulen und Kindergärten versandt.

### Weitere Werbemaßnahmen

Das Liz ist weiterhin an überregionalen Werbemaßnahmen wie der **Bad Sassendorf Card** oder der **RWE Card** beteiligt. Neu ist die Aufnahme in das **Gutschein- Buch** verschiedener Kreise und die Vorstellung im **Gutscheinheft der Volksbank Hellweg e.G.**

Anzeigen wurden in unterschiedlichen Broschüren geschaltet. In zahlreichen Presse- und einigen Buchartikeln wurde über die Liz- Arbeit berichtet. Verschiedene Veranstaltungen wurden auch im **WDR-Fernsehen**, Südwestfalen, angekündigt. Im Juli 2010 berichtete die WDR-Lokalzeit in einem Bericht ausführlich über das Liz und seine Angebote.

## Liz- Mitarbeiter/Innen

### Hauptamtliche Mitarbeiterinnen

Die Leitung des Liz liegt nach wie vor in den Händen von Frau **Kerstin Heim- Zülsdorf** (Dipl. Biologin, Soest), mit einem Halbtags-Arbeitsverhältnis (25 Stunden).

Als stellvertretende Leiterin, und Koordinatorin des Projektes „Betreuung der Naturschutzgebiete am Mönesee“ ist seit dem 01.12.2008 **Frau Karina Schnell** (Dipl. Umweltwissenschaftlerin, Soest) mit 25 Wochenstunden tätig. Die Arbeitsstunden der beiden Fachkräfte bleiben für den Zeitraum der Mitarbeit am EU-Life+- Projekt „Optimierung der FFH- Gebiete Möhne Oberlauf und Möhne Mittellauf“ erhöht.

Frau **Martina Deimer** (Verwaltungsfachkraft, Warstein-Allagen) ist weiterhin mit 18 Wochenstunden tätig.



K. Schnell, M. Deimer, K. Heim-Zülsdorf

## Freiwilliges ökologisches Jahr (FöJ)

Seit dem 01.08.2010 sind **Vanessa Wulf** (Mö.-Völlinghausen, 20 J.) und **Moritz Halekotte** (Werl, 19 J.) als Föjler und **Maximilian Drexler**, (Bönen, 19 J.) als Zivildienstleistender im Rahmen des FöJ im Liz tätig. Das Liz stellt damit im dreizehnten Jahr FöJ-Plätze für junge Leute zwischen 16 und 27 Jahren zur Berufsorientierung zur Verfügung. Die Zahl der Bewerbungen für die Plätze ist konstant gut. Aufgrund des Wegfalls des Zivildienstes wird es ab 01.08.2011 drei FöJ-Stellen im Liz geben.



Vanessa Wulf, Moritz Halekotte, Maximilian Drexler

Ein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle unseren "alten" Föj-lern **Iris Ricke**, **Lisa Vollmert** und **Andreas Steinberg**, die uns in ihrem Jahr engagiert unterstützt haben. Wir wünschen Ihnen für Ihre Zukunft alles Gute.

## Praktikanten

**Esther Susewind**, Dipl. Landschaftsökologin aus Münster, absolvierte ein 6,5-monatiges Praktikum (15. April - 31. Oktober) im Liz. Sie engagierte sich besonders im umweltpädagogischen Bereich bei Führungen und Veranstaltungen und im Rahmen der Ferienprogramme für das Liz. Weiter erstellte sie eine kleine Ausstellung zum Life+-Projekt Möhneau.

Ein studienbegleitendes Praktikum absolvierten **Anke Hellmann**, Bachelor Kunst und Deutsch, Universität Dortmund, Mö.-Günne (Mai), **Susen Schumann**, Bachelor Mathematik und Biologie Universität Dortmund, Mö.-Delecke (September) und **Hinnerk Uhlenbrock**, Forstwissenschaften, Fachhochschule Göttingen, Soest, (August).

**Franziska Jany**, Menden (August), und **Mirko Düwell**, Lippetal (September), waren im Rahmen ihres Schulpraktikums im Liz tätig.

Wir danken allen Praktikanten sehr für ihren engagierten Einsatz und wünschen Ihnen alles Gute für ihre private und berufliche Zukunft.

## Weitere Mitarbeiter

Seit Januar 2010 ist Frau **Bianca Eberhardt**, Soest, als Reinigungskraft mit ca. 25 Stunden im Monat im Liz tätig. Die Hausmeisterarbeiten für die technischen Arbeiten im Haus- und Außenbereich führt weiterhin **Jürgen Legant**, Niederense, zuverlässig in bewährter Weise aus. Er steht auch als ehrenamtlicher Mitarbeiter für geologische und

naturkundliche Exkursionen und Ferienaktionen zur Verfügung.

**Fritz Wilmes**, der von 1993 - 2002 unser Kassenwart war, erledigt von 1993 bis zum heutigen Tag zuverlässig und engagiert die Buchhaltung. Für diese zeitintensive ehrenamtliche Arbeit gilt ihm unser besonderer Dank.

## Dank an die Ehrenamtlichen

Ohne unsere vielen Helfer wären zahlreiche Angebote des Liz nicht durchführbar. Nur weil so viele Liz-Freunde bereit sind, unsere Arbeit praktisch mit ihrem Einsatz zu unterstützen, können wir in jedem Jahr ein so umfangreiches und abwechslungsreiches Programm anbieten!

Als Dank für diese tatkräftige Unterstützung lud der Vorstand im Mai 2010 alle Ehrenamtlichen zu einem gemeinsamen Nachmittag ein. Nach dem Treffen an der Warsteiner Brauerei wurde bei einer Planwagenfahrt die **Sauerland-Waldroute** erkundet und der neue **Lörmeketurm** bestiegen. **Architekt Ulrich Blecke**, Warstein-Belecke, gab unterwegs interessante Hintergrundinformationen zur Turmplanung und Erstellung.

**Stefan Enste** informierte zusätzlich über die Region und Landschaft. Der **Vorsitzende Bernhard Schladör** dankte bei einem zünftigen Turmpicknick mit Kaffee und Kuchen allen Helfern sehr für die Vielzahl der geleisteten Einsätze im Jahr 2010. Alle Teilnehmer waren sich abschließend einig, dass es ein schöner gemeinsamer Nachmittag mit vielen neuen Informationen, interessanten Gesprächen und einem intensiven Gedankenaustausch war. Ein herzlicher Dank gilt dem **Naturpark Arnsberger Wald**, der diesen Nachmittag sponserte.



Planwagenfahrt zum Lörmeketurm

## Unsere ehrenamtlichen MitarbeiterInnen:

**Kurt Beckmann** (Mö.-Körbecke, Modellbau), **Paul und Franziska Behrens** (Mö.-Brüningens, Veranstaltungen), **Ehepaar Bechthold** (Mö.-Völlinghausen, Amphibien-schutz), **Gerd Brusckhe** (Mö.-Völlinghausen, Vorstand), **Karl-Heinz Does** (Mö.-Günne, Führungen, Bismarck-turm), **Manfred und Resel Dittmann** (Mö.-Günne, Imker, Veranstaltungsangebote), **Familie Engel** mit **Patrick, Sarah, Martin** und **Anke** (Soest, Exkursionen, Liz-Präsentation bei Aktionstagen), **Stefan Enste** (Warstein, Exkursionen), **Horst Glander** (Mö.-Delecke, Nistkasten-bau, Holzarbeiten), **Hans Friedrichs** (Soest, Wanderwegzeichnung), **Christoph Gebauer** (Mö.-Völlinghausen, Exkursionen, Veranstaltungsangebote, Kartierungen), **Bernhard** und **Annette Koch**, (Mö.-Theiningens, Veranstaltungsangebote), **Bernhard Kotzem**

(Soest-Deiringsen, Führungen, Exkursionen, Veranstaltungsangebote), **Franz Kuschel** (Mö.- Körbecke, Vorstand, Exkursionen), **Cornelia Lahme**, (Mö.-Körbecke, Gartenfreunde HV Möhnesee), **Jürgen Legant** (Enseniederense, Führungen), **Marianne Mantel** (Mö.-Günne, Veranstaltungsangebote), **Beatrix Peter** (Mö.-Günne, Veranstaltungsangebote), **Werner Rocholl** (Mö.-Günne, Vorstand), **Bernhard Schladör** (Mö.-Delecke, Vorstand), **Heinrich Schulte-Sienbeck** (Mö.-Günne, Vorstand), **Dietrich Smolinski**, (Warstein- Hirschberg, Pilzführungen), **Jürgen Sittel** (Mö.-Günne, Vorstand, Führungen), **Otto Sprenger** (Mö.-Körbecke, Veranstaltungen), **Artur Tewes** (Möhnesee, Wanderwegezeichnung), **Paul Tittelbach** (Mö.- Körbecke, Führungen, Infostand), **Margrit Uhrmeister** (Mö.- Körbecke, Werbung), **Benedikt van Acken**, (Dortmund, Pilzführungen), **Fritz Wilmes** (Mö.-Günne, Buchführung), **Martina und Markus Wortmann** (Mö.- Günne, Müllsammelaktionen, GPS-Geocaching, Inter-net).

## Unsere Honorarkräfte

**Margret Beerwerth** (Körbecke, Veranstaltungen), **Andrea Funke** (Bad Sassendorf, Führungen, Exkursionen), **Anke Hellmann**, Mö.- Günne, Führungen), **Ehepaar Herberg**, (Mö.-Wippringsen, Führungen), Jens Hoheisel (Unna, Führungen, Kormoranbiomonitoring), **Susanne Gosmann** (Warstein, Filzurse), **Heike Großelohmann** (Arnsberg, Fortbildungen, Veranstaltungen), **Tanja Heitzig** (Bielefeld, Kartierungen), **Vera Krutmann** (Mö.- Günne, Führungen), **Christine Poulet** (Arnsberg, Führungen), **Esther Scheben** (Warstein, Führungen), **Matthias Stukenborg** (Mö.-Büecke, Exkursionen), **Susen Schumann** (Mö.-Delecke, Führungen).

## Der Trägerverein

Der Trägerverein für das Liz ist für die wirtschaftliche und inhaltliche Arbeit verantwortlich. Der Vorstand besteht derzeit aus 6 Mitgliedern. Ein Posten ist noch vakant. Bei der Mitgliederversammlung im Juni 2010 wurde Jürgen Sittel, Gymnasiallehrer, Möhnesee- Günne, neu in den Vorstand gewählt. Er engagiert sich besonders für den Liz- Kontakt zu Schulen und der Erweiterung der Angebote für aktive Senioren (Generation 60+). Gründungsmitglied Franz Kuschel, Möhnesee- Körbecke, wurde von der Versammlung zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Otto Sprenger schied aus privaten Gründen aus dem Vorstand aus. An dieser Stelle danken wir ihm recht herzlich für seine Impulse und seine engagierte Mitarbeit im Liz- Vorstand.

**Vorstandsmitglieder** sind zur Zeit:

**Bernhard Schladör**, Vorsitzender, Mö.- Delecke  
**Franz Kuschel**, stellvertr. Vorsitzender, Mö.-Körbecke  
**Werner Rocholl**, Kassenwart, Mö.-Günne  
**Jürgen Sittel**, Mö.-Günne  
**Prof. Dr. Heinrich Schulte-Sienbeck**, Mö.-Günne  
**Gerhard Bruschke**, Vertreter der Gemeinde Möhnesee, Mö.-Völlinghausen.

Der Vorstand tagt mehrmals im Jahr. Die Vorstandsmitglieder wirken bei der inhaltlichen Arbeit des Liz mit, übernehmen Aufgaben im Bereich der Beschaffung finanzieller Mittel und der Außenvertretung. Mit besonderem Engagement und Zeitaufwand wurde das Regionale-Projekt NaturReich- NaturGesund des Liz verfolgt.

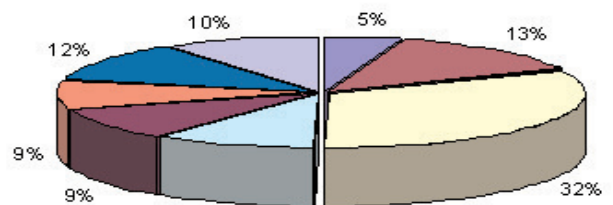
Der Trägerverein hat derzeit **75** Mitglieder. Damit hat sich die Zahl stabilisiert. Das neue Antragsformular der Werbeagentur Schleuse01, Berlin, wirbt positiv für die Mitgliedschaft.

## Finanzierung

Im Jahr 2010 wird der Liz- Trägerverein erneut die Verlustabdeckung durch die Gemeinde Möhnesee in Anspruch nehmen müssen. Mittelfristig strebt der Verein allerdings den Verzicht auf die Mittel an. Dies wird nur durch den Gewinn neuer Sponsoren zu realisieren sein. Besonderer Dank gilt dem Naturpark Arnsberger Wald und der Sparkasse Soest für ihre kontinuierliche fördernde Unterstützung. Herzlichen Dank natürlich auch an alle weiteren Sponsoren.

Die Finanzierung für das Jahr 2010 ergibt sich aus folgenden Positionen:

## Finanzierung 2010



- Mitgliedsbeiträge (7.411,34 €)
- Spenden/Sonstige Zuwendungen (19.683,30 €)
- Eintrittsgelder/ Broschüren (47.035,71 €)
- Zuschüsse des Landschaftsverbandes (FöJ) (15.216,- €)
- Naturschutzarbeit (Kreis Soest, Bezirksregierung) (13.625,20 €)
- Umweltbildung, Zweckverband Naturpark Arnsberger Wald (12.780,- €)
- Arbeiten LIFE-Projekt Möhneau (17.305,25 €)
- Verlustabdeckung Gemeinde Möhnesee (4.206,90 €)

Die Werbung neuer Mitglieder und Spender und das Erschließen weiterer Quellen für Zuwendungen bleibt weiterhin eine wichtige Aufgabe des Trägervereins.

## Mitgliederversammlung 2010

Im Rahmen seiner Jahresversammlung im Thing-Hof informierten der Vorstand und die Mitarbeiterinnen die Vereinsmitglieder über die im Jahr 2009 durchgeführten Arbeiten. Auch der neu gewählte Bürgermeister der Gemeinde Möhnesee, Hans Dicke, nahm an der Versammlung teil und nutzte die Gelegenheit, seine kritische Position gegenüber dem Liz-RegionaleProjekt NaturReich-NaturGesund darzulegen.

Stephanie Terren, Life+-Projektleiterin beim Kreis Soest, informierte in ihrem Vortrag über das am 01.10.2010 gestartete Projekt „Life+-Möhneau“. Anschaulich verdeutlichte sie die geplanten Renaturierungsmaßnahmen in 5 unterschiedlichen FFH- und Natura 2000- Gebieten mit einer Fläche von 200 ha am Möhne Ober- und Mittellauf zwischen Brilon und der Möhnetalsperre.

Liz- Mitarbeiterin Karina Schnell berichtete über die 2009 geleistete Naturschutzarbeit. Jährlich werden die Wasservögel in den beiden Naturschutzgebieten des Möhnesees kartiert, Amphibienschutzmaßnahmen durchgeführt und im Jahr 2009 wurde auch im Rahmen einer Biotopkartierung die Pflanzenartenzusammensetzung im Naturschutzgebiet Hevearm- Hevesee erfasst.

Liz- Leiterin Kerstin Heim- Zülsdorf nahm in ihren Ausführungen besonders die Besucherentwicklung, das jährliche Veranstaltungsprogramm und die Modernisierung der aktuellen Dauerausstellung in den Fokus. Moderne Angebote wie GPS-, Kompass-, oder Fotoschatzsuchen motivieren Kinder- und Jugendliche zur Naturerfahrung und erkundung.

Der Vorsitzende Bernhard Schladör dankte am Ende der 2,5- stündigen Versammlung allen Förderern der Einrichtung und warb auch darum, den Verein im Rahmen einer Neumitgliedschaft finanziell bei diesen umfangreichen Aufgaben zu unterstützen. Besonderer Dank galt natürlich auch den zahlreichen Ehrenamtlichen des Liz, ohne deren Unterstützung und Übernahme vielfältiger Aufgaben, viele Liz- Angebote nicht zu realisieren wären.

## Familiensolartag

Im Juni veranstaltete das Liz erstmalig einen Solar-Aktionstag mit Energiequiz, Energieparcours, Solar-kochedemonstration, Mal-, Tümpel- und Waldaktion und Sonnenexperimenten. Alle Angebote drehten sich um die Sonne, ihre Bedeutung für unser Leben und ihre Energieleistung. Auf dem Außengelände wurden von der Fa. Schmidt, Günne, weiter ein Photovoltaikmodul und ein Thermosolarmodul ausgestellt. Herr Jansen von der Firma Elektro Böhmer aus Holzwickede hielt im Vortragsraum des Liz einen Fachvortrag mit dem Titel „Photovoltaik“ – endlose Energieform“. Plakate und ausliegende Broschüren informierten Jung und Alt weitergehend anschaulich über das Thema.

Kinder und Erwachsene waren eingeladen, sich über dieses interessante Thema zu informieren und mit Spiel und Spaß zu erleben. Auch für Kaffee und Kuchen und Getränke war gesorgt und die Liz- Erlebnisräume konnten kostenfrei erkundet werden. Nach engagierter und intensiver Vorbereitung des Tages, insbesondere durch unsere der Föj'ler, war die Resonanz leider nicht so groß wie gehofft.



Solarexperimente am Solartag

## Regionale- Projekt 2013: NaturReich- NaturGesund und Landesgartenschau 2017

Unter diesem Titel hat sich der Liz-Trägerverein im Jahr 2009 mit einem der ersten eingereichten Anträge, getragen von bürgerschaftlichem Engagement, bei der Süd-westfalen Agentur in Olpe als Regionale 2013-Projekt beworben.



Das Projekt beinhaltete die Einrichtung und die Erweiterung des Liz zum Kompetenz-/ Wissens-/Kommunikations- und Ausstellungszentrum in Verbindung mit praktischer, innovativer Umweltbildung. Besonderer Schwerpunkt der Erweiterung war die barrierefreie Erschließung der Ausstellung. Weiter sollten im direkten Umfeld und



in der Möhnesee-region informative Themen-wege und Gesundheits-angebote (Wanderwege, Kletterpfade, Radwege etc.) mit vielfältigen Stationen etabliert werden. Das Liz sollte für Südwestfalen eine strahlkräftige Vorreiterrolle für Öffentlichkeitsarbeit und Wissensvermittlung im Bereich Landschaftsinformation, Natur und Gesundheit in Verbindung mit zukunftsweisender Umweltbildung einnehmen. Die Idee war, wesentliche Potentiale der Region Indoor- und Outdoorneuheiten aufzuarbeiten, deren Erkundung informativ und zugleich „automatisch“ gesund und somit therapeutisch ist. Der hohe Bekanntheitsgrad und die starke touristische Frequentierung der Möhnesee-region und des Liz sind hierfür ideale Voraussetzungen.

Viele Partner, vom Forstamt Soest- Sauerland über den Ruhrverband und die Touristik GmbH Möhnesee bis hin zum Heimatverein Möhnesee unterstützen das Liz-Projekt und hoffen auf seine Realisierung. Im Dezember 2009 erhielt das Liz den ersten von drei Sternen, die im Zuge der Profilierung und Weiterentwicklung bis zur Projektrealisierung benötigt werden. Bei einem Gespräch Mitte des Jahres 2010 mit Vertretern der Regionale-



Agentur, dem Umweltministerium und dem Städtebauministerium NRW machten diese allerdings deutlich, dass der Trägerverein das Projekt nur mit Unterstützung und gemeinsam mit der Gemeinde Möhnesee realisieren kann. Da die Gemeinde zu diesem Zeitpunkt ihre Priorität im Bereich der Bewerbung um die Landesgartenschau 2017 setzte und Diskussionen über den Standort der Einrichtung (z.B. im Freizeitpark Körbecke) die Gespräche erschwerten, verfolgte das Liz das Projekt schweren Herzens nicht mehr weiter. Eine Finanzierung ohne Beteiligung der Gemeinde ist in diesem Verfahren für einen Verein allein nicht möglich.

Nach Abgabe der Gemeinschaftsbewerbung für die Landesgartenschau 2017 der Kommunen Bad Sassendorf, Soest und Möhnesee im Januar 2011 sieht die Gemeindeverwaltung derzeit nun doch Kapazitäten für eine Regionale 2013-Bewerbung. Möglich wäre die Kooperation an dem Regionale-Projekt „Bigge-See und ListerSee- Das touristische Tor nach Südwestfalen“, bei dem geplant ist, den Landschaftsraum Biggensee und Listersee aus seinem Dornröschenschlaf zu wecken und das Gebiet zum Tourismusmagneten für die ganze Region zu entwickeln. Hier könnte mit Blick auf den ursprünglich geplanten „Masterplan Seen im Sauerland“, die Möhneseeeregion gut integriert werden. Die CDU- und SPD- Fraktion stellten im März 2011 einen gemeinsamen Antrag an den Rat der Gemeinde Möhnesee, sich des Themas Regionale 2013 erneut anzunehmen. Der Entscheid darüber steht derzeit noch aus. Im Rahmen dieser Gemeindebeteiligung könnten auch die Inhalte des Liz- Projektes neue Aktualität erhalten. Allerdings setzt dies eine Einbindung aller Beteiligten und Gespräche auf Augenhöhe voraus. Die zukünftige Entwicklung des Liz bleibt auch im Hinblick auf die Gemeindebewerbung für die Landesgartenschau 2017 abzuwarten. Möglich neue Perspektiven müssen diskutiert und abgewogen werden.

## Naturschutzarbeit



Neophytenbeseitigung in der Möhneae

Seit mittlerweile 10 Jahren betreut das Liz im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde (ULB) des Kreises Soest die lokalen Naturschutzgebiete (NSGs) der Möhnetalsperre. Dies ist zum Einen das NSG „Möhneae-Völlinghausen“ als westlicher Teil des Naturschutzgebietes „Möhnetal“, das auf 22 ha eine weitgehend naturnahe Flusslandschaft mit typischen Auen- und Erlenbruchwäldern beinhaltet und um Anderen das flächengrößere NSG

„Hevearm-Hevesee“, welches die offene Wasserfläche des Hevearmes mit dem durch die Heve und die kleinen Schmalenau genährten Hevesee zusammensetzt. Internationale Bedeutung erlangt dieses NSG aufgrund seiner Funktion als Rast-, Mauser- und Überwinterungsgebiet für unterschiedliche Wasservogelarten. Aus der Vielfalt der ökologischen Eigenschaften erwächst ein breitgefächertes Nischenangebot für Tiere und Pflanzen. Seit dem 1.1.2007 wird die NSG-Arbeit des Liz über die FÖBS (Förderrichtlinie für Biologische Stationen) gesichert. Im Jahr 2010 beliefen sich die Fördermittel auf 13.659,89 Euro.

Im Folgenden werden einige der im Vertragszeitraum 2010 geleisteten Aufgaben kurz vorgestellt. Bei weiterem Interesse liegt der ausführliche Jahresbericht über die Schutzgebietsbetreuung im Liz bereit.

- Biomonitoring der gefiederten Wintergäste und Durchzügler (1.9.2008- 30.3.2010 und 1.8.2010 – 30.3.2011) in den NSGs Hevearm-Hevesee und Möhneae Völlinghausen
- Biomonitoring der Kormorane begleitend zur Vergrämung mittels eines Laser-Scheuchgerätes im Zeitraum vom 1.06. - 30.10.2010
- Biotopkartierung im NSG Hevearm-Hevesee (August/September 2010)
- Koordination von Ersatzmaßnahmen des Ruhrverbandes im NSG Möhneae-Völlinghausen
- Durchführung kleinerer Pflegemaßnahmen (Installation bzw. Instandhaltung von Absperrungen zur Besucherlenkung, Wartung der Infrastruktur, Uferreini-gungsaktionen sowie die Wartung der Beschilderung im Rahmen eines FÖJ-Einsatzes im NSG Möhneae-Völlinghausen
- Neophytenbekämpfung im NSG Möhneae (08/2010)
- Öffentlichkeitsarbeit (Durchführung von Exkursionen in die Schutzgebiete im Rahmen des Ver-anstaltungsprogramms und auf gesonderte Anfrage)
- Müllsammelaktionen in Zusammenarbeit mit Markus und Martina Wortmann (März und Oktober 2010)
- Regelmäßige hauptamtliche Begehungen und FöJ-Kontrollfahrten
- Jahresbericht zur Naturschutzarbeit

Die vielseitige Naturschutzarbeit des Liz wäre ohne den engagierten Einsatz ehrenamtlicher Mitarbeiter nicht zu gewährleisten. Wir bedanken uns besonders bei Christoph Gebauer und Jürgen Legant sowie bei Herrn und Frau Bechthold für ihr tatkräftiges Engagement.

Auch die Unterstützung des Ruhrverbandes ist für die erfolgreiche Arbeit des Liz in den NSGs unverzichtbar. Wir möchten daher an dieser Stelle allen Beteiligten unseren Dank aussprechen und freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit im Jahr 2011!

### Koordination von Ersatzmaßnahmen

Bei einer Entfichtung im NSG Möhneae-Völlinghausen wurde im Dezember 2008 versehentlich ein Wurzelteller verkippt, in dem seit Jahren erfolgreich der Eisvogel brütete. Im Jahr 2009 setzte der Ruhrverband unter der Begleitung des Liz eine Er-satzleistung um, die in der Wiederherstellung einer Steilwand auf der Delecker Halb-



insel bestand. Die Wand sollte im Jahr 2011 nachgestochen und so für den Eisvogel attraktiver gemacht werden.

## **Infopfad Möhneaeue**

Der Infopfad Möhneaeue, errichtet im Jahr 2007, fiel in diesem Jahr unerklärlicherweise wiederholt Vandalismus zum Opfer. Wir möchten daher dazu aufrufen, diesen Vandalismus zu unterbinden oder gegebenenfalls Beobachtungen an uns zu melden.

Einige Schilder konnten geborgen werden (Großer Dank an Frau Wenzel, Völlinghausen und den Bauhof der Gemeinde Möhnesee!), einige mussten ersetzt werden. Wir bedanken uns bei Herrn Ferige (Bauhof) außerdem für die Instandsetzung und gleichzeitige Optimierung der zerstörten Tafeln.

## **Biomonitoring der Kormorane**

Nachdem bis ins Jahr 2006 stetig steigende Kormoranzahlen an der Möhnetalsperre registriert und der fischereiwirtschaftliche Ertragsverlust nach Berechnungen des Ruhrverbandes die Größenordnung des jährlichen Gesamtfischertrags der Talsperre erreicht hatte, bewilligte die Untere Landschaftsbehörde des Kreises Soest (ULB) im Jahr 2007 eine Laser-Vergrämung. Diese sollte während der Durchzugzeiten „zur Abwendung erheblicher fischereilicher und sonstiger gemeinwirtschaftlicher Schäden und zum Schutz der heimischen Tierwelt“ bei einer Überschreitung von 300 Individuen ansetzen. Die aktuellen Bestandsentwicklungen der Kormorane dokumentierte nach dem Ausscheiden von Christoph Gebauer im Auftrag des Liz Jens Hoheisel (Dipl.-Biologe). Die Genehmigung gilt bis ins Jahr 2011; ein Zwischenbericht wurde im Jahr 2009 dem Landschaftsbeirat vorgelegt.

Nachdem die Dichte der Kormorane nach einem Rückwärtstrend in den Jahren 2007 und 2008 (2007: 750; 2008: 317 Tiere) im Vorjahr wieder angestiegen war (2009: 1.507 Tiere rastend; max. 721 Tiere am Schlafplatz in der Schlibbecke Bucht), zeigte sich im Jahr 2010 folgendes Phänomen: Der Kormoran fand sich nach verspätetem Zuzug täglich zum Jagen an der Talsperre ein (max. 1.024 Individuen am 23.09.2010), entzog sich jedoch einer Vergrämung, indem er seinen Traditionsschlafplatz in der Schlibbecke Bucht zu Gunsten des Enser Sees räumte. Dadurch war eine Vergrämung im Jahr 2010 trotz einer Vielzahl von Fraßgästen an der Talsperre nicht gerechtfertigt.

Wir bedanken uns bei Herrn Hoheisel für sein Engagement!

Der Kormoran wurde im Jahr 2010 zum „Vogel des Jahres“ ernannt. Aus diesem Grunde war das öffentliche Interesse an der Art 2010 besonders groß. Ein Beitrag im WDR-Fernsehen (Lokalzeit Siegen) und eine Radioreportage (WDR 5) wurden daher durch das Liz kommentiert. Daneben stieß der Kormoran nicht nur bei den regulären Wasservogelzählungen auf reges Interesse, sondern bot auch im Rahmen von Liz-Führungen hier und da Anlass zu Diskussionen. Um den Ruf des Kormorans in der Öffentlichkeit zu verbessern, veranstaltete das Liz in Zusammenarbeit mit der Sparkasse Soest ein Kormoran-Quiz für Kinder. An diesem nahmen rund 40 Kinder teil. Unser Dank gilt der Sparkasse Soest!

## **Müllsammelaktionen im Naturschutzgebiet**

Großen Anklang fanden im Jahr 2010 zwei Müllsammelaktionen, die das Liz (Karina Schnell, Jürgen Legant) zusammen mit dem Ehepaar Wortmann durchführte, das die Aktion für Geocacher ausschrieb. Bei diesen so genannten „Cache in-Trash out“-Aktionen durchstreiften die Teilnehmer im Februar und im Oktober in Kleingruppen das Naturschutzgebiet Hevearm-Hevesee, um es von Unrat zu befreien. Dabei ist festzustellen, dass die vorangegangenen Sammeltermine im Jahr 2009 positive Spuren zeigen: Das ehemals bunte Sammelsurium an Haushaltsrückständen wird von Mal zu Mal schmaler, so dass im Jahr 2011 nur noch einmalig eine Aktion durchgeführt werden wird.

Besonderer Dank gilt Markus und Martina Wortmann für die Bereitstellung motivierter Geocacher sowie Jürgen Legant, der ein wichtiges Glied in der Entsorgungskette bildete, indem er den Abfall zum Liz brachte, wo dieser wiederum vom Bauhof abgeholt wurde. Vielen Dank hier auch an Herrn Ferige und selbstverständlich an alle Helfer, die unsere Aktionen so tatkräftig unterstützt haben!

## **Bekämpfung des Drüsigen Springkrauts**

Wie in den Vorjahren beherrschte ab Mai wieder das Drüsige Springkraut die Krautschicht in der Möhneaeue-Völlinghausen. Als Neueinwanderer ist es zwar mittlerweile in den Artbestand integriert, droht aber durch sein hochwüchsiges Massenaufkommen die wertvolle einheimische Vegetation zu verdrängen. Aus diesem Grund wurde 2010 im nördlichen Randbereich des NSGs wieder eine mehrtägige Jätmaßnahme durchgeführt, bei der die Pflanze entwurzelt und auf Haufen gesammelt wurde.

Erstmals kochten die FÖJ'ler Moritz Halekotte, Max Drexler und Vanessa Wulf in diesem Jahr aus den Blüten des Springkrauts ein Gelee, das an den Wochenenden im Liz gekostet werden konnte. Vielen Dank an unsere FÖJler für ihren tollen Einsatz!

## **Amphibienschutz in Günne und Völlinghausen**

Mit steigenden Temperaturen begaben sich in diesem Frühjahr wieder Grasfrösche und Erdkröten auf Wanderschaft zu ihren Laichgewässern. Die Möhnestraße querend, kommen dort v. a. die weniger agilen Erdkröten regelmäßig „unter die Räder“.

Anlässlich der Zahl der „Verkehrsoffer“ engagiert sich das Liz seit dem Jahr 2003 im Amphibienschutz. Zum mittlerweile 4. Mal errichteten die FÖJ-Mitarbeiter mit Hilfe von Jürgen Legant einen etwa 1,5 km langen Amphibienzaun entlang der Völlinghauser Möhnestraße. In Schwerstarbeit wurde dieser zentimetertiefe im Boden versenkt, um die Tiere am Überklettern oder Untergraben zu hindern. Täglich wurden die Sammelgefäße kontrolliert. Neben den FÖJ-Mitarbeitern engagierten sich besonders Christoph Gebauer, der die Wochenenddienste übernahm, und das Ehepaar Bechthold, die sich abends zur Kontrolle begaben. Insgesamt 30 Tage verblieb der Zaun vor Ort und leistete gute Dienste: **1.492** Erdkröten konnten im Jahr 2010 unversehrt ihr Laichgeschäft erledigen. Zu diesen addiert sich eine Vielzahl interessanter Beifänge, so wurden neben Feuer salamandern alle drei

vorkommenden Molcharten (Teich-, Berg- und Fadenmolch) sowie diverse Laufkäferarten und Mäuse in den Gefäßen entdeckt.

Wir danken Herrn Gebauer und Herrn und Frau Bechthold für ihren engagierten Einsatz!



Amphibienschutz  
in Völlinghausen

## LIFE Möhne – „Möhne live“

Ziel des LIFE+ Projektes „Möhne neu“: Optimierung der FFH- Gebiete Möhne Oberlauf und Möhne Mittellauf“, welches seit Januar 2010 unter der Leitung des Kreises Soest durchgeführt wird, ist die Renaturierung der Möhne und ihrer Aue oberhalb der Möhne-Talsperre. Das europäische Finanzierungsinstrument LIFE unterstützt Projekte, die sich dem Erhalt der natürlichen Lebensräume sowie der Tier- und Pflanzenwelt in NATURA-2000 (FFH- und Vogelschutzgebieten) widmen. Mit Kofinanzierung der EU soll das Naturschutzprojekt in einem Zeitraum von fünf Jahren einen wesentlichen Beitrag für den Erhalt und die Wiederherstellung der Artenvielfalt entlang des Flusses leisten. Der Kreis Soest wird als Projektträger vom Hochsauerlandkreis, den Biologischen Stationen HSK und Soest (ABU) und dem Liz unterstützt. Gemeinsam setzen diese bis 2014 das Projekt an der Möhne um.

Ein wichtiger Teil besteht in der Information und Beteiligung der Bevölkerung. Vielfältige Informationsmaterialien, Info-Tafeln, Exkursionen, Presseberichte und ein Projektfilm sollen über die Aktivitäten, Fortschritte und Erfolge des Projektes informieren. Die Projektaktivitäten starteten im Januar 2010 mit der Auftaktveranstaltung im Haus Welschenbeck, Warstein. Dort wurde der Projektbeginn im Beisein von Umweltminister Eckhard Uhlenberg, der Landräte des Kreises Soest und des Hochsauerlandkreises, der Bürgermeister der beteiligten Kommunen, den Projektunterstützern und vielen weiteren geladenen Gästen eingeläutet.

Im Jahresverlauf erstellte das Liz für die Öffentlichkeitsarbeit einen anschaulichen Projektflyer, Roll-up's zur Projektvorstellung und Werbematerialien aller Art: Kugelschreiber, Taschen, Aufkleber bis hin zu T-Shirts und Schreibblöcken. Sogar ein regionaler Imker konnte für den Möhne-Honig gewonnen werden. Als Sympathieträger und Identifikationsfigur zeichnete und entwickelte Karina Schnell liebevoll die Wasseramsel 'Mo'. Die erstellten Materialien fanden beim Bürgerfest im September des Jahres in Warstein-Allagen zahlreiche Abnehmer. An diesem Tag wurde die ansässige Bevölkerung an Infoständen, mit Baustellenführungen zu einer ersten Projektmaßnahme: Anlage einer Blänke und Entfernung

eines Teilbereiches der Uferbefestigung, Naturerkundungen und Bastelaktionen über das Projekt und seine Inhalte informiert. Dieser Tag war mit ca. 500 Besuchern ein großer Erfolg.

Das Liz führte im Jahr 2010 verschiedene Projekt-Exkursionen durch. Bei einer Radtour unter der Leitung von Werner Leifert, Kreis Soest, und Kerstin Heim-Zülsdorf von der Kanzelbrücke in Mo.- Völlinghausen bis nach Allagen, informierten sich 25 interessierte Teilnehmer über den Lebensraum Möhne, die Projektinhalte und geplante Maßnahmen.

Den Lebensraum Möhne präsentierte Karina Schnell im September naturkundlich interessierten Familien. Nach einer informativen Einführung in das Projekt wurde die Kleintierfauna der Möhne mit Watstiefeln, Keschern und Teesieben untersucht. Kinder, Eltern und Großeltern erfreuten sich gleichermaßen an der Aktion, die neben neuen Erkenntnissen auch viel Spaß brachte. Im Rahmen einer Bildungsfreizeit des Heinrich Lübke Hauses konnte Kerstin Heim-Zülsdorf fast 40 Interessierten aus ganz Deutschland, besonders aus dem Ruhrgebiet, die Flora und Fauna der Möhne und ihrer Aue und die geplanten Projektmaßnahmen erläutern.

Ein Schwerpunkt der Projekt-Öffentlichkeitsarbeit liegt in der Beteiligung der Schulen, also der Kinder- und Jugendarbeit. Zwei Klassen (Kl. 5 und Kl. 9) der Verbundschule Mönesees nahmen bereits im Oktober die Möglichkeit wahr, die Möhne hautnah zu erleben. Ausgerüstet mit Gummistiefeln und Keschern erkundeten die Schüler die Tier- und Pflanzenwelt der Möhne und lernten die verschiedenen Bereiche unter positiven und negativen ökologischen Aspekten kennen. Dabei kam natürlich auch der Spaß nicht zu kurz.

Für das Jahr 2011 sind u. a. Schulprojekte mit der Bio-AG des Conrad von Soest- Gymnasium, der Pauli-Hauptschule, Soest, der Realschule Belecke, dem Gymnasium Warstein sowie der Verbundschule Mönesees geplant. Auch eine Lehrerfortbildung zu dem Thema ist in Kooperation mit der Natur- und Umweltschutzakademie NRW (NUA) für Mai des Jahres geplant. Weiter konzipiert Karina Schnell derzeit ein anschauliches Lehrheft für Schulklassen zu den Projektinhalten. Weitere detaillierte Informationen sind auf der projekteigenen Internetseite ([www.life-moehne.de](http://www.life-moehne.de)) nachzulesen.



Life-Führung - Allagen



## Ausblick auf das Jahr 2011

### Veranstaltungsprogramm 2011

Das Veranstaltungsprogramm 2011 liegt seit Mitte Februar vor und ist wie jedes Jahr im Liz und an weiteren Auslagestellen wie z.B. den Sparkassen und der Touristik GmbH erhältlich. Neu aufgenommen haben wir 2011 den Themenbereich „Rund um den Garten“ und Veranstaltungen zum EU- Life+-Projekt „Möhneae“. Bewährte Veranstaltungsreihen wie die naturkundlichen Exkursionen, Workshops und Kräuterwanderungen, die Exkursionen im gesamten Naturpark Arnsberger Wald oder die Ferienangebote für Kinder und Familienentdeckungstouren setzen wir fort. Wir hoffen, dass die rund 160 angebotenen Veranstaltungen von vielen Interessierten besucht werden.

### Liz- Ausstellung und Außengelände

Neue Ausstellungsbereiche werden auch 2011 die Attraktivität des Liz erhöhen. Eine Ausstellungsecke zum Tropischen Regenwald im Erlebnisraum Wald soll den Besuchern z.B. auch den Waldblick in die Welt öffnen. Die erneute Ansiedlung eines Ameisenvolkes wird sicherlich auch viele weitere Interessierte anziehen. Das Thema „Virtuelles Wasser“ wird derzeit im Erlebnisraum Wasser anschaulich präsentiert.

Mit der Anlage neuer Wege, einer Tier- Sprunggrube und dem „Libellenblick“ am Teich schaffen wir auch auf dem Außengelände neue Blickpunkte.

Für den Fortschritt des begonnenen Modernisierungsprozesses der Ausstellung ist auch zukünftig der Gewinn von Sponsoren und Förderern zwingend notwendig.

### Liz als außerschulischer Lernort

Im Rahmen der Weiterentwicklung des Liz zum außerschulischen Lernort sind verstärkt Schulkooperationen angestrebt. Im Jahr 2011 bietet das Liz erstmalig zwei Umwelt-AG's an der Petri-Hauptschule, Soest, an. Im Rahmen des Life+-Projektes Möhneae erfolgt zudem eine intensive Zusammenarbeit mit der Möhneeseschule Körbecke und der Biologie-AG des Conrad- von Soest Gymnasiums. Mit der Realschule Belecke ist eine Wettbewerbsbeteiligung zum Thema Fließgewässer geplant.

### Kooperation mit dem Naturpark Arnsberger Wald

Eine intensivere Kooperation streben wir auch mit dem Naturpark Arnsberger Wald an. Erste gemeinsame Aktionen erfolgten bereits beim „Tag des Waldes“ im Bibertal, der Vorstellung der Ranger- und Liz- Angebote beim Gastronomiestammtisch der Gemeinde Möhnesee und bei der Touristikmesse in Lippetal-Herzfeld. Am Tag der Artenvielfalt, 22.05.2011, ist ein Naturparktag mit Informationen, Führungen und Aktionsständen am Parkplatz „An der Heve“, Möhnesee- Neuhaus geplant.

### Werbung und Präsentationen

Werbematerialien helfen, die Angebote des Liz immer wieder erneut in Erinnerung zu bringen. Mit Förderung der Sparkasse Soest konnten u.a. Werbegutscheine und eine neues Schild am Ausgleichsweiher angeschafft wer-

den. Verschiedene Presseartikel in Soester Anzeiger, Tollpost oder Ense Press stellen der interessierten Öffentlichkeit zeitnah die Liz- Aktivitäten vor. Die homepage www.liz.de ist ein weiteres bedeutsames Werbemedium. 2011 soll der Auftritt u.a. mit einer interaktiven Kinderseite erweitert werden.

### Regionale 2013 und Landesgartenschau, Beteiligungen der Gemeinde Möhnesee

Für das Liz und seine zukünftige Entwicklung bleibt abzuwarten, wie sich die Beteiligung der Gemeinde Möhnesee an dem Regionale 2013-Projekt „BiggeSee und Lister-See- Das touristische Tor nach Südwestfalen“ entwickeln wird. Ebenso wird die Entscheidung der Kommission für oder gegen eine Landesgartenschau 2017 in Soest, Bad Sassendorf und Möhnesee voraussichtlich auch die weiteren Aufgaben des Liz mit beeinflussen. Grundsätzlich unterstützt der Liz- Trägerverein beide Projekte. Allerdings sollte in partnerschaftlichen Gesprächen mit allen Beteiligten die das Liz betreffenden Planungen abgestimmt und offen kommuniziert und diskutiert werden.

### Wünsche für die Zukunft

Ziel des Trägervereins war es von Beginn an, eine langfristige finanzielle Sicherung für das Liz zu erreichen. In der derzeitigen finanziellen Situation der öffentlichen Kassen ist das Engagement von Stiftungen, privaten Spendern und Förderern besonders wichtig. Daher wünschen wir uns:

- eine bessere, langfristig gesicherte finanzielle Ausstattung und eine stärkere personelle Besetzung.
- mehr Sponsoren, die uns helfen, für unsere Arbeit notwendige finanzielle Mittel zu erhalten.
- viele aktive, neue Vereinsmitglieder, die dem Liz zu einer noch größeren Basis verhelfen.
- viele neue ehrenamtliche Mitarbeiter, die durch ihre Ideen und Anregungen unsere Arbeit weiter bereichern.

### Unsere Kooperationspartner sind

**Naturpark Arnsberger Wald** (Öffentlichkeitsarbeit, Umweltbildung), **Heimatverein Möhnesee e.V.** (Bismarckturn, Kooperation bei Veranstaltungsprogrammen, Kinder- und Jugendarbeit, Ausstellungen), **Untere Landschaftsbehörde (ULB)** Kreis Soest (Naturschutzarbeit, EU-Life+-Projekt), **Imkerverein** (Bienenstaukasten und Führungen), **Forstamt Soest-Sauerland** und **Forstamt Arnsberg** (Naturschutzarbeit, Öffentlichkeitsarbeit), **Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW)**, Kreisgruppe Soest (Waldjugendspiele), **Rollende Waldschule der Kreisjägerschaft Soest** (Waldjugendspiele, Infostände), **Schulamts des Kreises Soest** (Waldjugendspiele), **Schulamts des Hochsauerlandkreises** (Vernetzung der Umweltbildungseinrichtungen, Werbung), **Sparkasse Soest** (Werbung), **Touristik GmbH Möhnesee** (Werbung), **Möhneeseeschiffahrt** (Pauschalprogramme, Werbung), **Heinrich Lübke Haus, Mö.- Brüningsen**, (gemeinsame Besuchsprogramme, Materialien, Referentenaustausch), **Jugendherbergen am Möhnesee**, in **Soest, Brilon, Rüthen** und **Arnsberg** (Pauschalangebote, Werbung), **Thing-Hof, Fam. Koch, Mö.-Theiningsen**, (Hofbesichtigungen, Veranstaltungen), **Schäferei Brinkmann**, Ense-Vollbringen (Veranstaltungen), **Naturerlebniswildwald Vosswinkel**, **Jugendwaldheim** und **SGV Naturschutztrupp**, Arnsberg, **Biologische Station Hochsauerlandkreis** (Austausch von Referenten, Werbung), **Runder Tisch Umweltbildung NRW**, **Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU)**, **Arbeitskreis Umweltpädagogen Westfalen**, **Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz (ABU)**, Bad Sassendorf- Lohne, **Landesgemeinschaft Natur und Umweltschutz (LNU)**, Arnsberg.